

Schulförderpreis 2016

Förderverein Gymnasium Dresden-Cotta e.V.
Cossebauder Str. 35, 01157 Dresden

Louisa-Marie Eger

wird mit dem Schulförderpreis 2016 ausgezeichnet.

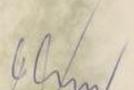
Als Klassensprecherin hat sie klasseninterne Angelegenheiten, wie die Konfliktlösung zwischen Lehrer-, Eltern- und Schülervertretung sowie der Schulleitung im Rahmen des Kurses zielführend hervorragend bewältigt.

Desweiteren ist sie Mitbegründerin der in diesem Jahr neu gegründeten Schülerzeitung „Cottage“, welche eine Bereicherung für die Schule darstellt. Ihr Einbringen schließt ein breites Aufgabenfeld, beginnend von der Planung und Erstellung der Artikel, bis hin zur Gestaltung und Vermarktung der Zeitung ein.

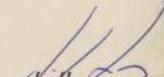
Louisa ist Mitglied der Planungsebene des neu eingeführten Frühlingballs am Gymnasium-Dresden-Cotta. Sie organisiert Abläufe, bindet Mitschüler mit ein und sorgt persönlich für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Neben diesen genannten besonderen Aktivitäten hat sie sehr gute schulische Leistungen und hat auch Zeit für einen erfolgreichen Freizeitsport.

Dresden, Juni 2016


Vorstandsvorsitzender




Schulleiter



GYMNASIUM DRESDEN COTTA



Schulförderpreis 2016

Förderverein Gymnasium Dresden-Cotta e.V.
Cossebauder Str. 35, 01157 Dresden

Annika Döring

wird mit dem Schulförderpreis 2016 ausgezeichnet.

Annika ist seit jeher eine sehr engagierte und leistungsstarke Schülerin. Sie setzt sich aktiv für die Belange der Schule bzw. einzelner Mitschüler ein.

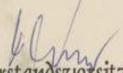
Seit der sechsten Klasse ist Annika Klassen- bzw. Kurssprecherin. Ihre freundliche, empathische und stets hilfsbereite Art verschaffte ihr große Anerkennung. Diese verdiente sie sich nicht zuletzt auch durch ihre klare und fundiert kritische Haltung zu gesellschaftspolitischen Themen und Problemen.

Annika hat einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn und setzt sich daher dafür ein, dass Fairness und Toleranz den Schulalltag prägen. So initiierte sie zu Beginn dieses Schuljahres die Bildung der Projektgruppe „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ („SOR-SMC“), die 10 Schüler umfasst. Sie koordinierte die Zusammenarbeit innerhalb der Projektgruppe sowie zwischen dieser und den Schülern, Lehrern und der Schulleitung. Annika trug wesentlich zur Ideenfindung für Projekte bei und baute den Kontakt zu vielen Kooperationspartnern im Raum Dresden auf.

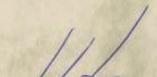
Durch ihre beharrliche Zielstrebigkeit, ihre bewundernswerte Organisiertheit und Zuverlässigkeit schaffte sie es in kürzester Zeit, neben der sehr erfolgreichen Bewältigung der hohen Leistungsansprüche in der Abiturzeit alle Anforderungen zur Erlangung des Titels „SOR-SMC“ gemeinsam mit der Projektgruppe zu bewältigen. Das Ergebnis dessen ist die Verleihung des Titels „SOR-SMC“ für unsere Schule sowie die Durchführung einer Toleranzwoche in der vorletzten Schulwoche.

Außerdem hat Annika sehr engagiert bei der Vorbereitung des Abiturballs und der Erstellung der Abiturzeitung mitgewirkt.

Dresden, Juni 2016


Vorstandsvorsitzender




Schulleiter